Inhalt

Vorwort 5

Helmut Koopmann
Wer früher stirbt, lebt besser weiter. Brecht und der Tod. 6

Nikolaus Müller-Schöll
Brechts „Sterbelehre". 23

Laura Wilfinger
Die ‚Hinrichtung' des Intellektuellen und seine Wiederherstellung im Denkenden. Brechtsche Vorschläge für ein ‚zitierbares' Intellektuellenbild. 36

Frank D. Wagner
„Natura animi mortalis". Brechts antiker Todesbezug. 53

Marco Castellari
Der Tod des Philosophen:
Brechts Erzählgedicht *Der Schuh des Empedokles.** 69

Andrea Bartl
Besucher aus dem Totenreich: Die kulturtheoretische und anthropologische Dimension des Wiedergänger-Motivs, am Beispiel von Bertolt Brechts *Trommeln in der Nacht*..... 82

Ulrich Scheinhammer-Schmid
„Schmeiß die Beine vom Arsch"
Bertolt Brecht und der Totentanz. 98

Ana Kugli
Verführte Engel und ein schiffschaukelnder Gott.
Brecht und das Christentum. 121

Carl Pietzcker
„Tod dem Tod" Brecht and the Fear of Death. 134

Ralf Räuker
„Mein Herz hüpft fort." – Brechts Baal stirbt. 150

Paul Kroker
„Ave, communisme, morituri te salutant" – *Die Maßnahme.* 164

Peter Deeg
Pawels Tod war nicht geplant. Neue Quellen zur Uraufführung des Stücks *Die Mutter* in der Fassung von Brecht, Eisler und Weisenborn. 175

Carmen Ulrich
Sterben in finsteren Zeiten.
Der Tod Walter Benjamins in den Gedichten Bertolt Brechts. 187

Erhard Bahr
Der Tod in Hollywood:
Todesthematik in Bertolt Brechts kalifornischer Lyrik. 198

Wolf Gerhard Schmidt
Das Ende der „Repräsentationsmaschinerie".
(Meta)Poetische Thanatos-Diskurse beim späten Brecht. 210

Mathias Mayer
Das Sprechen vom Ende und das Ende des Sprechens.
Zum 50. Todestag von Bertolt Brecht..... 224